

**STADT HOHEN NEUENDORF**

**EIGENBETRIEB ABWASSER**

**WIRTSCHAFTSPLAN 2020**

## Wirtschaftsplan

### Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf

Festsetzung nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV  
für das Wirtschaftsjahr 2020

Aufgrund des § 7 Nr.3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 21.11.2019 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 festgestellt:

1. Es betragen


1.1. im Erfolgsplan	
die Erträge	4.973 T€
die Aufwendungen	4.914 T€
der Jahresgewinn	59 T€
der Jahresverlust	0 T€

1.2. im Finanzplan	
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	696 T€
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-528 T€
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-335 T€

2. Es werden festgesetzt

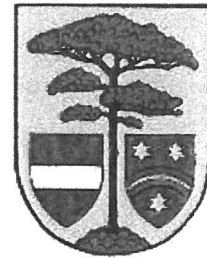
2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 T€
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0 T€
2.3. die Verbandsumlage auf	0 T€

Hohen Neuendorf, den 25.11.2019  
Ort, Datum

  
Steffen Apelt  
Bürgermeister

# Stadt Hohen Neuendorf Eigenbetrieb Abwasser

Oranienburger Str. 02 16540 Hohen Neuendorf



Anlage 1 zum Wirtschaftsplan 2020

## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes der Stadt Hohen Neuendorf

### **Umsatzerlöse**

Für das Jahr 2020 werden Umsatzerlöse von insgesamt 4.943 T€ geplant. Davon betreffen 892 T€ die Auflösung der passivierten Beiträge.

Die geplanten Umsatzerlöse für die Schmutzwasserentsorgung betragen 3.920 T€ (3.050 T€ Mengengebühr, 850 T€ Grundgebühr und 26 T€ Fäkalienabfuhr).

Aufgrund der Schmutzwassergebührenkalkulation 2018/2019 beträgt die Mengengebühr 2,76 €/m<sup>3</sup>. Die Grundgebühr blieb unverändert entsprechend der festgelgten Staffelung.

Hinsichtlich des Erschließungsgrades sowie der Stabilität der Schmutzwasserentsorgung wird sich das Umsatzvolumen fast ausschließlich in Abhängigkeit vom Einwohnerzuwachs entwickeln. Die Einwohnerentwicklung wird mit 120 Einwohnern pro Jahr und der Zugang an gebührenpflichtigen Anschlussnehmern mit 40 pro Jahr angesetzt.

Die geplante Schmutzwassermenge beträgt 1.105 Tm<sup>3</sup> bei insgesamt 9.312 gebührenpflichtigen Anschlussnehmern, das entspricht ca.114 Liter pro Einwohner und Tag.

Für den mittelfristigen Zeitraum bis 2023 wird davon ausgegangen, dass sich die Schmutzwassermengen vor dem Hintergrund weiter steigender Einwohnerzahlen stabil entwickeln.

Wesentliche Risiken für den Eigenbetrieb sind nicht erkennbar.

## **Eigenkapitalausstattung und Liquidität**

Im Jahr 2013 lief bei beiden seit 2003 bestehenden Kreditverträgen die Zinsbindungsfrist aus. Die Verträge wurden neu verhandelt und wie folgt abgeschlossen:

1. Investitionsbank des Landes Brandenburg 1.391.333,00 €, Laufzeit bis 31.12.2020, Zinssatz 1,14 %
2. Investitionsbank des Landes Brandenburg 670.177,36 €, Laufzeit bis 30.06.2021, Zinssatz 1,12 %

In 2016 wurde ein weiterer Kredit zur langfristigen Finanzierung von Investitionen aufgenommen. Bei einer Kredithöhe von 260 T€ wird dieser Kredit mit 0,94% verzinst. Die Laufzeit beträgt 20 Jahre, die Zinsbindungsfrist endet am 30.06.2031.

Ein weiteres Darlehen wurde in 2017 in Höhe von 220 T€ mit einer Laufzeit von 20 Jahren aufgenommen. Dieses wird mit 1,25 % verzinst.

In 2018 wurden Darlehen in Höhe von 600 T€ aufgenommen, welche sich auf zwei Verträge aufteilen.

Das Darlehen bei der KFW Bank mit einer Höhe von 435 T€ und einer Laufzeit von 20 Jahren ist mit 0,05% für die erste Zinsbindungsfrist von 10 Jahren verzinst.

Das Darlehen bei der Deutschen Kreditbank über 165 T€ hat eine Laufzeit von 20 Jahren und eine Verzinsung in Höhe von 1,26%.

Die bestehenden Kreditverpflichtungen aus den Verträgen werden vereinbarungsgemäß getilgt. Am 01.01.2020 beträgt der Restwert der Kredite laut Tilgungsplan 1.500 T€.

Die im Finanzplan aufgezeigten Investitionen werden nahezu vollständig fremdfinanziert.

Für die Sicherung der Liquidität ist es notwendig, 2019 einen Kredit in Höhe von 200 T€ aufzunehmen. Für das Jahr 2020 ist keine weitere Kreditaufnahme geplant.

Das Eigenkapital wird sich im mittelfristigen Zeitraum unwesentlich verändern .

## **Investitionen**

Die geplanten Investitionen im Wirtschaftsjahr 2020 betragen 528 T€.

Zu den wesentlichen Maßnahmen zählen die Erneuerung und Erweiterung in Abwasserpumpwerken (210 T€), die Erweiterung des Freispiegelkanalnetzes (244 T€) sowie die Erweiterung von Druckentwässerungsanlagen (44 T€).



## **Kreditaufnahmen, Verpflichtungsermächtigungen, Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte, Kassenkredite**

Es sind im Geschäftsjahr 2020

- keine kreditähnlichen Geschäfte
- keine Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten 2020
- keine Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte
- kein Kassenkredit
- kein Investitionskredit

geplant.

## **Behandlung des geplanten Jahresergebnisses**

Das geplante Jahresergebnis 2020 beträgt 59 T€. Dieser Gewinn wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Hohen Neuendorf, den 25.11.2019

  
Steffen Apelt  
Bürgermeister

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Erträge und Aufwendungen	IST 2018 1	Plan 2019 2	Plan 2020 3	Plan 2021 4	Plan 2022 5	Plan 2023 6
1. Umsatzerlöse	4.646	4.836	4.943	4.960	4.978	4.996
- davon Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	1.019	919	892	892	893	893
2. Erhöhung o. Verminderung des Bestandes anfertigen o. unfertigen Erzeugnissen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	32	10	30	30	30	10
5. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für RHB	56	97	76	78	78	81
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.926	3.114	3.050	3.073	3.096	3.161
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	37	38	119	123	126	130
b) soziale Aufwendungen u. Aufwendungen f. Altersvorsorge u.f. Unterstützung	10	9	28	29	30	31
7. Abschreibungen						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.386	1.457	1.533	1.566	1.568	1.608
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	111	99	95	95	95	95
9. Erträge aus Beteiligungen						
10. Erträge aus and. Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögens						
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf						
12. Wertpapiere des Umlaufvermögens						
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14	16	13	10	9	9
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	139	18	59	16	7	-109
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und						
15. Teilgewinnabführungsverträgen						
16. Aufwendungen aus Verlustvorträgen						
17. Außerordentliche Erträge						
18. Außerordentliche Aufwendungen						
19. Außerordentliches Ergebnis						
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
21. Sonstige Steuern						
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	139	18	59	16	7	-109

Behandlung des	
Jahresgewinns	Jahresverlustes
Zur Tilgung des Verlustvortrages	Zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
Zur Einstellung in die Rücklagen	Aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen
Zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	Auf neue Rechnung vorzutragen
Auf neue Rechnung vorzutragen	Verrechnung mit allg. Rücklage

## Finanzplan 2020

Positionen	IST 2018	Plan 2019 beschl.	Plan 2019*	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	1	2	2	3	4	5	6
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1 +/- Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	139	18	88	59	16	7	-109
2 +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des AV	1.386	1.457	1.457	1.533	1.566	1.568	1.608
3 +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten des AV	-1.024	-924	-924	-896	-897	-897	-897
4 +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-8	0	0	0	0	0	0
5 +/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang des AV	16						
6 +/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge							
7 +/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-26	0	0	0	0	0	0
8 +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	175	0	85	0	0	0	0
9 +/- Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
<b>10 = Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>658</b>	<b>551</b>	<b>706</b>	<b>696</b>	<b>685</b>	<b>678</b>	<b>602</b>
11 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
12 + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens							
13 + Einzahlungen aus Abgängen immaterieller VG							
14 + Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens							
15 + sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
<b>16 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17 - Auszahlungen für Investitionen in das AV	555	636	981	528	520	520	476
18 - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle VG							
19 - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
20 - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
<b>21 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>555</b>	<b>636</b>	<b>981</b>	<b>528</b>	<b>520</b>	<b>520</b>	<b>476</b>
<b>22 = Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit (16./21)</b>	<b>-555</b>	<b>-636</b>	<b>-981</b>	<b>-528</b>	<b>-520</b>	<b>-520</b>	<b>-476</b>
23 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	600	600	200	0	0	0	0
24 + sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
25 + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung							
26 + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
27 + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	43	5	40	20	5	5	5
<b>28 = Einzahlung aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>643</b>	<b>605</b>	<b>240</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
29 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	307	343	336	355	115	74	74
30 - sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit							
31 - Auszahlungen an die Gemeinde							
32 - Auszahlung aus der Rückzahlung von Sonderposten zum AV							
33 - Auszahlung aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen							
<b>34 = Auszahlung aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>307</b>	<b>343</b>	<b>336</b>	<b>355</b>	<b>115</b>	<b>74</b>	<b>74</b>
<b>35 = Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./34)</b>	<b>336</b>	<b>262</b>	<b>-96</b>	<b>-335</b>	<b>-110</b>	<b>-69</b>	<b>-69</b>
36 + Einzahlung aus der Auflösung von Liquiditätsreserven							
37 - Auszahlung an Liquiditätsreserven							
<b>38 = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>39 = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus 10+22+35+38)</b>	<b>439</b>	<b>177</b>	<b>-371</b>	<b>-167</b>	<b>55</b>	<b>89</b>	<b>57</b>
40 + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode	554	361	993	622	455	510	599
<b>41 = Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40 + 39)</b>	<b>993</b>	<b>538</b>	<b>622</b>	<b>455</b>	<b>510</b>	<b>599</b>	<b>656</b>

\* Dem beschlossenen Wirtschaftsplan 2019 wurde ein dem voraussichtlichen Ergebnis entsprechender Plan 2019 gegenübergestellt. Die in 2018 geplanten Investitionen konnten nicht vollständig ausgeführt, abgerechnet und beglichen werden, sodass der Finanzmittelbestand am Ende 2018 einen Saldo von 993 T€ statt der geplanten 361 T€ auswies. Ein Überhang von Investitionen aus 2018 wird bis Ende 2019 realisiert. Ferner wird sich das benötigte Kreditvolumen um 400 T€ auf 200 T€ verringern.

**Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die  
Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirkenden Einnahmen und Ausgaben**

A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§17 Abs. 1 EigV)						
Verpflichtungsermächtigungen des Jahres		Voraussichtlich fällige Ausgaben - in 1.000 € -				
		2019	2020	2021	2022	2023
2018		0	0	0	0	0
2019		0	0	0	0	0
2020		0	0	0	0	0
2021		0	0	0	0	0
2022		0	0	0	0	0
Summe		0	0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme						

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinden auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)							
Nr.	Bezeichnung	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€
<b>Einzahlungen</b>							
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als						
	- Kapitalzuschüsse (§ 23 Abs. 2)	0	0	0	0	0	0
	- davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste (§11 Abs.6 satz 1)	0	0	0	0	0	0
	- Investitionszuschüsse (§23 Abs.3)	0	0	0	0	0	0
	- Betriebskostenzuschüsse (§23 Abs. 4 S.1)	0	0	0	0	0	0
	- Verlustausgleichszuschüsse (§23 Abs. 4 S2)	0	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>							
1	Ablieferungen an die Gemeinde						
	- von Gewinnen	0	0	0	0	0	0
	- von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0	0
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	0	0	0	0	0	0
	- bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

Eigenbetrieb Abwasser  
der Stadt Hohen Neuendorf

Stellenplan 2020 für Tariflich Beschäftigte						
Bezeichnung der Stelle (Amts-/ Funktionsbezeichnung)	Stellen		Stellen		tatsächliche Besetzung	
	2020 Anzahl	Entgeltgruppe	2021 Anzahl	Entgeltgruppe	am 30.06.2019 Anzahl	Entgeltgruppe
Werkleiter	1	13/Stufe 6	1	13/Stufe 6	0	
Sachbearbeiter	1	9/Stufe 3	1	9/Stufe 3	1	8/Stufe 2
insgesamt	2		2		1	



## Erläuterungen zur

### Aufstellung

**über die im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung beabsichtigten Investitionen und deren geplante Finanzierung gemäß § 14 Abs. 2 Nr.4 EigV für den Wirtschaftsplan des Wirtschaftsjahres 2020**

		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		€	€	€	€	€	€
<b>Investitionen</b>							
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>							
1	Software	0	0	0	0	0	0
	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Abwasserkanäle</b>							
2	Erweiterung Abwasserkanäle	169	244	54	54	54	54
2.1	Hohen Neuendorf, Lindaustraße 4		80				
2.2	Borgsdorf, Unter den Eichen		80				
2.3	Borgsdorf, Grenzweg		50				
2.4	Erweiterung der SW-Kanalisation		30				
2.5	NB Grundst.-anschlüsse, Weiterberechnung an Eigentümer	0	4				
3	Erneuerung Abwasserkanäle		0	100	100	100	100
	<b>Abwasserkanäle insgesamt</b>	<b>169</b>	<b>244</b>	<b>154</b>	<b>154</b>	<b>154</b>	<b>154</b>
<b>Pumpwerke</b>							
4	Erweiterung in Abwasserpumpwerken	85	70				
4.1	PW Rotpfehl HND - Einbau eines Pumpensumpfsystems		25				
4.2	PW Schillerpromenade HND - Einbau eines Zulaufschiebers		10				
4.3	PW Lessingstraße BF - Einbau eines Zulaufschiebers		10				
4.4	PW F.-Geyer-Straße HND - Einbau eines Pumpensumpfsystems		25				
5	Erneuerung in Abwasserpumpwerken	315	140	300	300	300	300
5.1	PW Schulstraße Bergfelde - Erneuerung der Pumpen		60				
5.2	PW Ladewigstraße BF - Erneuerung der EMSR		30				
5.3	PW F.-Geyer-Straße HND - Erneuerung 2 Pumpen		20				
5.4	PW Lindaustraße HND - Erneuerung der EMSR		30				
	<b>Pumpwerke gesamt</b>	<b>400</b>	<b>210</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
<b>ADL</b>							
6	Erweiterung ADL	0					
7	Erneuerung ADL	0	0	0	0	0	0
	<b>ADL gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Druckentwässerung (Hauspumpwerke)</b>							
8	Erweiterung in Hauspumpwerken	44	44	44	44	0	0
8.1	Bau von 5 Hauspumpwerken						
9	Erneuerung in Hauspumpwerken	0	0	0	0	0	0
	<b>Druckentwässerung gesamt</b>	<b>44</b>	<b>44</b>	<b>44</b>	<b>44</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Planungsvorlauf</b>							
10	Planungsvorlauf	20	20	20	20	20	20
	<b>Planungsvorlauf gesamt</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>
<b>BGA</b>							
	sonstige BGA	0	10	2	2	2	2
	Leitstellenrechner	3	0	0	0	0	0
11	<b>BGA Gesamt</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen ( Mittel-verwendung )</b>		<b>636</b>	<b>528</b>	<b>520</b>	<b>520</b>	<b>476</b>	<b>476</b>



Eigenbetrieb Abwasser  
der Stadt Hohen Neuendorf

<b>Finanzierungsart</b>							
- <b>gemeindliche Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV)</b>		0	0	0	0	0	0
davon für Maßnahme..							
- <b>andere Zuweisungen der Gemeinde</b>		0	0	0	0	0	0
davon für Maßnahme..							
- <b>Eigenmittel des Eigenbetriebes in Form von Kreditaufnahmen</b>		200	0	0	0	0	0
davon für Maßnahme 1		0	0	0	0	0	0
Maßnahme 2		0	0	0	0	0	0
Maßnahme 3		0	0	0	0	0	0
Maßnahme 4		0	0	0	0	0	0
Maßnahme 5		200	0	0	0	0	0
Maßnahme 6		0	0	0	0	0	0
Maßnahme 7		0	0	0	0	0	0
Maßnahme 8		0	0	0	0	0	0
Maßnahme 9		0	0	0	0	0	0
Maßnahme 10		0	0	0	0	0	0
Maßnahme 11		0	0	0	0	0	0
- <b>andere Eigenmittel des Eigenbetriebes</b>		436	528	520	520	476	476
davon für Maßnahme 1		0	0	0	0	0	0
Maßnahme 2		169	244	54	54	54	54
Maßnahme 3		0	0	100	100	100	100
Maßnahme 4		85	70	0	0	0	0
Maßnahme 5		115	140	300	300	300	300
Maßnahme 6		0	0	0	0	0	0
Maßnahme 7		0	0	0	0	0	0
Maßnahme 8		44	44	44	44	0	0
Maßnahme 9		0	0	0	0	0	0
Maßnahme 10		20	20	20	20	20	20
Maßnahme 11		3	10	2	2	2	2
<b>Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen (Mittelherkunft)</b>		<b>636</b>	<b>528</b>	<b>520</b>	<b>520</b>	<b>476</b>	<b>476</b>

Eigenbetrieb Abwasser  
der Stadt Hohen Neuendorf

**1. Am 01.01.2020 bestehende Kreditverträge:**

1.1. Kreditinstitut	Investitionsbank des Landes Brandenburg
Datum der Aufnahme	30.06.2013
Kredithöhe bei Aufnahme	670.177 €
Saldo lt. Tilgungsplan am 01.01.20	128.727 €
Laufzeit bis	30.06.2021
Zinssatz	1,12 %
1.2. Kreditinstitut	Investitionsbank des Landes Brandenburg
Datum der Aufnahme	30.09.2013
Kredithöhe	1.391.333 €
Saldo lt. Tilgungsplan am 01.01.20	195.256 €
Laufzeit bis	30.12.2020
Zinssatz	1,14 %
1.3. Kreditinstitut	Mittelbrandenburgische Sparkasse
Datum der Aufnahme	01.07.2016
Kredithöhe	260.000 €
Saldo lt. Tilgungsplan am 01.01.20	217.488 €
Laufzeit bis	30.06.2036
Zinssatz	0,94 %
Ablauf der Zinsbindungsfrist des Kredites vom 01.07.2016 am 30.06.2031	
1.3. Kreditinstitut	Deutsche Kreditbank AG
Datum der Aufnahme	03.07.2017
Kredithöhe	220.000 €
Saldo lt. Tilgungsplan am 01.01.20	192.500 €
Laufzeit bis	30.06.2037
Zinssatz	1,25 %
Ablauf der Zinsbindungsfrist des Kredites vom 01.07.2016 am 30.06.2031	
1.4. Kreditinstitut	Deutsche Kreditbank AG
Datum der Aufnahme	September 2018
Kredithöhe	165.000 €
Saldo lt. Tilgungsplan am 01.01.20	152.778 €
Laufzeit bis	30.09.2038
Zinssatz	1,26 %
Ablauf der Zinsbindungsfrist des Kredites vom 01.09.2018 am 30.03.2038	
1.5. Kreditinstitut	KFW Bank / Kreditanstalt für Wiederaufbau
Datum der Aufnahme	01.09.2018
Kredithöhe	435.000 €
Saldo lt. Tilgungsplan am 01.01.20	413.250 €
Laufzeit bis	30.09.2038
Zinssatz	0,05%
Ablauf der Zinsbindungsfrist des Kredites vom 15.11.2018 am 15.11.2028	
1.6. Kreditinstitut	Vakant
Datum der Aufnahme	01.12.2019
Kredithöhe	200.000 €
Saldo lt. Tilgungsplan am 01.01.20	200.000 €
Laufzeit bis	vakant (10 Jahre)
Zinssatz	vakant

**2. Kreditähnliche Geschäfte**

Es sind keine kreditähnlichen Geschäfte bis zum 31.12.2019 getätigt worden.  
Es sind im Wirtschaftsjahr 2020 keine kreditähnlichen Geschäfte geplant.

**3. Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte**

Es sind im Wirtschaftsjahr 2020 keine Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte geplant.

**4. Kassenkredite**

Es bestehen am 01.01.2019 keine Kassenkredite.  
Es ist im Wirtschaftsjahr 2019 keine Aufnahme von einem Kassenkredit geplant.

**5. Kredite für Investitionen**

Für die Finanzierung der Investitionen ist keine Kreditaufnahme geplant.

**Zusammenstellung der Planansätze des Wirtschaftsplanes 2020 für  
den Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf**

**GuV1 Umsatzerlöse**

3.050	Erlöse aus Mengengebühr
850	Erlöse aus Grundgebühr
26	Erlöse aus Fäkalienabfuhr
125	Erlöse aus Kostenersatzbescheiden
892	Auflösung passivierter Ertragszuschüsse (Hausanschlussbeiträge)
<u>4.943</u>	

**GuV2 sonst. Betr. Erträge**

5	Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen
25	sonstige Erträge

30

**GuV3a Aufwendungen für Roh-Hilfs-und Betriebsstoffe**

75	Elektroenergie
1	Fremdwasserbezug

76

**GuV3b Aufwendungen für bezogene Leistungen**

1.361	Technische Betriebsführung
197	Betreibervertrag Stolpe
1.192	Abwasserentsorgung/Abwasserreinigung
112	Kaufmännische Betriebsführung
133	Kundenabrechnung
55	sonstige Leistungen
davon	20 Instandhaltungsaufwand
	35 sonstige

3.050

**GuV4a Personalaufwand**

119	Gehalt Werkleiter und Sachbearbeiter
28	Sozialabgaben Werkleiter und Sachbearbeiter

147

**GuV5 Abschreibungen**

1.378	AfA auf Sachanlagen
155	anteilige AfA auf Zugänge

1.533

**GuV6 Sonstige Aufwendungen**

	Verluste aus Wertminderungen oder dem Abgang von Umlaufvermögen
10	/Anlagevermögen
7	Mieten, Pachten, Gebühren
12	Versicherungen
2	Bürobedarf/Fachliteratur
2	Porto, Kosten des Geldverkehrs
5	Tелефонkosten
2	Reisekosten/Weiterbildung
30	Rechts-und Beratungskosten
davon	12 Wirtschaftsprüfer für Jahresabschluss und Gebührenkalkulation
	13 Rechtsanwälte
	5 sonstige Beratung
20	Fremdleistungen für die Verwaltung
	20 IT - Kosten
5	Sonstige

95

**GuV7 Zinsen und ähnliche Erträge**

0	Zinserträge aus Verzugszinsen
---	-------------------------------

**GuV8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

13	Zinsen für Kredite
----	--------------------

## Zusammenstellung der verwendeten Preise und verursachenden Größen

1. Mengengebühr	
Abwassermenge	1.105 Tm <sup>3</sup>
Abwassergebühr	2,76 € /m <sup>3</sup>
<b>Umsatz Mengengebühr</b>	<b>3.050 T€</b>
2. Grundgebühr	
Anschlüsse	9.312
Gebühr	Jahresgebühr entsprechend Zählergröße
<b>Umsatz Grundgebühr</b>	<b>850 T€</b>
3. Investitionen	528 T€

## Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020

### **Einführung**

Die Wirtschaftsplanung 2020 beruht auf den Ergebnissen der Jahresabschlüsse 2017, 2018 und den Erkenntnissen aus den Aktivitäten im Jahr 2019, sowie den vertraglichen Beziehungen des Eigenbetriebs Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf. Das Investitionsvolumen beträgt für das Jahr 2020 insgesamt 528 T€.

Der Wirtschaftsplan ist geprägt durch die Erweiterung der Schmutzwasserkanalisation sowie die Erneuerungen in Pumpwerken.

### **Erfolgsplan**

#### **E 1 Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Erlöse aus Schmutzwasserableitung:	3.050 T€	Mengebühr 2,76 €/m <sup>3</sup>
	850 T€	Grundgebühr, gestaffelt nach Zählergröße
Auflösung passivierter Beiträge:	892 T€	
Erträge aus Fäkalienabfuhr:	26 T€	

Der Gebührensatz für die Mengengebühr beträgt ab 01.01.2019 2,76 € je m<sup>3</sup> Schmutzwasser.

Der Gebührensatz für die Grundgebühr ist nach Zählergröße gestaffelt und beträgt bei Q<sub>34</sub> 91,25 Euro jährlich pro Hausanschluss.

Den Erlösen liegen folgende Zahlen zugrunde:

vorauss. Endbestand per 31.12.2019	9.272	gebührenpflichtige Anschlussnehmer
	<u>40</u>	Zugang
	9.312	gebührenpflichtige Anschlussnehmer in 2020

Es wird von einer Schmutzwassermenge von 1.105 Tm<sup>3</sup> ausgegangen, die sich wie folgt ergibt:  
26.428 Einwohner (hochgerechnet) mal 114,55 Liter Abwasser pro Tag und Einwohner

Aus der Grubenabfuhr wird mit Erträgen in Höhe von 26 T€ gerechnet.

Der Bestand an passivierten Beiträgen wird mit 2,5 % ertragswirksam aufgelöst.

#### **E 4 Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus Mahngebühren, Säumniszuschlägen und neutralen Erträgen zusammen.

## **E 5a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren (RHB)**

a) Elektroenergie:

Die Aufwendungen für Elektroenergie wurden mit 75 T€ eingestellt.

b) Trinkwasserbezug:

Es wurde der Aufwand (1 T€) für Trinkwasserbezug an den Pumpwerken in Ansatz gebracht.

## **E 5b Aufwendungen für bezogene Leistungen**

1) Einleitentgelte:

Das Schmutzwasser wird zum größten Teil zum Klärwerk Wansdorf abgeleitet. Der geplante Einleitpreis beträgt 1,05 €/m<sup>3</sup>. Der Ortsteil Stolpe entwässert nach Berlin. Der Aufwand hierfür ist im Betriebsführungsvertrag mit den Berliner Wasserbetrieben enthalten.

Die Ableitungsmenge ergibt sich aus der den Kunden 2020 in Rechnung zu stellender Menge (1.105 Tm<sup>3</sup> siehe E 1) zuzüglich einer Fremdwassermenge, die ca. 3 % der abgerechneten Schmutzwassermenge entspricht.

2) Technische Betriebsführung und andere bezogene Leistungen:

Die technische Betriebsführung wird seit dem 01.01.2004 durch die Wasser Nord GmbH & Co.KG durchgeführt. Die Aufwendungen für Wartung, Instandhaltung und Havariebeseitigungen der Pumpwerke und Kanäle sind hier eingestellt. Ferner wurden auch die Aufwendungen u.a. für die Kundenabrechnung und kaufmännische Dienstleistungen lt. Dienstleistungsverträgen mit der Wasser Nord GmbH & Co.KG berücksichtigt.

Die Aufwendungen wurden im Jahr 2018 neu kalkuliert. Die Vergütung der Leistungen erfolgt auf Selbstkostenbasis unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften, insbesondere unter Beachtung der Leitsätze zur Ermittlung von Selbstkostenpreisen (VO PR 30/53).

Die technische Betriebsführung erhöht sich infolge von Tarifierpassungen sowie durch einen erhöhten Aufwand im Bereich der Kanalinstandhaltung aufgrund der durchgeführten und festgestellten Schadenserkundung.

Die Aufwendungen für die Kundenabrechnung belaufen sich im Jahr 2020 auf voraussichtlich 133 T€. Die Aufwendungen für die kaufmännische Betriebsführung verringern sich auf 112 T€.

3) Aufwendungen für Grubenabfahren:

Für das Abfahren und Entsorgen des Schmutzwassers aus den noch vorhandenen Gruben wird Aufwand in Höhe von 32 T€ angesetzt.

## **E 6 a und b Personalaufwand**

*Die Ermittlung der Aufwendungen für Gehalt, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung erfolgt von der Stadtverwaltung Hohen Neuendorf. Es ist eine Stelle als Sachbearbeiter, die derzeit mit der EG 8 Stufe 2 bewertet ist, mit einer Neubewertung EG 9 Stufe 3 in den Plan eingestellt. Ferner*



wird in 2020 erstmals die Position des Werkleiters mit der EG 13 Stufe 6 in die Personalkostenplanung einfließen.

Eine Überstundenvergütung ist nicht vorgesehen.

### **E 7 Abschreibungen**

Für 2020 sind in den Wirtschaftsplan eingestellt:

Abschreibungen aus Vorschau:	1.378 T€
Abschreibungen auf Zugänge:	155 T€

### **E 8 Sonstige betriebliche Aufwendungen**

#### a) Wertberichtigungen

Für zu erwartende Abgänge aus dem Anlagevermögen und aus dem Umlaufvermögen sind Aufwendungen in Höhe von 10 T€ eingestellt.

#### b) Mieten, Pachten, Gebühren

Hier wird die Miete incl. Nebenkosten der angemieteten Räume des Eigenbetriebes geplant.

#### c) Versicherungen

Es handelt sich um folgende Versicherungen:

Elektronikversicherung, Maschinenversicherung, Feuer- Industrierversicherung, Extended Coverage Versicherung und Haftpflichtversicherung.

#### d) Bürobedarf und Sachaufwendungen

Für Bürobedarf, Fachliteratur, Porto, Telefonkosten, Reisekosten und Weiterbildung sind rund 11 T€ eingestellt worden.

#### e) Prüfungs- und Beratungsaufwand

Für Gerichts- und Anwaltskosten sowie für den Wirtschaftsprüfer sind 30 T€ vorgesehen.

#### f) Fremdleistungen für Verwaltung

Für IT - Aufwendungen wurden insgesamt 20 T€ eingeplant.

### **E 9 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Es werden keine nennenswerten Zinserträge erwartet.

### **E 10 Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Hier wurden die Zinsen für die bestehenden Kredite in der nach Zins- und Tilgungsplänen ermittelten Höhe von 13 T€ eingestellt.

## **E 11 Jahresgewinn**

Der geplante Jahresgewinn in Höhe von 59 T€ wird in die allgemeine Rücklage eingestellt.

## **Finanzplan**

### **F 1 Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten**

Hier ist der geplante Gewinn in Höhe von 59 T€ eingestellt.

### **F 2 Abschreibungen auf Gegenstände des AV**

Siehe E 7

### **F 3 Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten des AV**

Die ertragswirksame Auflösung der passivierten Beiträge und aus Investorenzuschüssen beträgt 892 T€.

### **F 7 Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Es wird von einer gleichbleibenden Höhe der Forderungen ausgegangen.

### **F 8 Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Es wird von einer gleichbleibenden Höhe der Verbindlichkeiten ausgegangen.

### **F 17 Auszahlungen für Investitionen in das AV**

Hier sind die Investitionen in Höhe von 528 T€ eingestellt.

### **F 23 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen**

Die Liquidität ist sichergestellt. Eine Kreditaufnahme wird nicht eingeplant.

### **F27 Einzahlungen aus passivierten Beiträgen**

In 2020 sind Zugänge in Höhe von 20 T€ von Kostenerstattungen für Kanalanschlüsse geplant.

### **F 29 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen**

Die Tilgung der bestehenden Kredite wird in Höhe von 355 T€ erfolgen. Ein Kredit der Investitionsbank des Landes Brandenburg, aufgenommen im Jahr 2013, wird vollständig abgelöst.

### **F 39 Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes**

Der Finanzmittelbestand verringert sich von Beginn zum Ende des Jahres 2020 um 163 T€.

Der voraussichtliche Endbestand wird 459 T€ betragen.